

Frau Ortsvorsteherin Christin Sauer
Ortsverwaltung Hartenberg/Münchfeld

Mainz, den 29.08.23

Anfrage wegen Sachstandsbericht zu 0093/2023

Verhängung einer Veränderungssperre über den Bebauungsplan H 93 aus dem Jahre 2014, im Bereich Altes Postlager.

Der Antrag vom 24.01.2023 wurde im Ortsbeirat mit einer Ergänzung einstimmig beschlossen.

Auszug aus der öffentlichen Niederschrift:

*Punkt 3 Veränderungssperre Bebauungsplan H 93 im Bereich Altes Postlager (CDU, SPD)
Vorlage: 0093/2023 Frau Lukas verweist in ihrer Begründung auf die vorherrschenden untragbaren Zustände und bittet um die im Antrag aufgeführte Veränderungssperre. Herr Barth macht in diesem Zusammenhang auf die Antwort zur Anfrage 0098/2023 unter TOP 9 aufmerksam, wonach sich die Verwaltung bereits in Verhandlungen mit dem Eigentümer befindet. Als Ergänzung des Antrages wird deshalb auf die Antwort zur Anfrage 0098/2023 des Dezernates V vom 24.01.2023 verwiesen. Der so ergänzte Antrag wird einstimmig beschlossen.*

Auszug aus der Antwort auf Anfrage 0098/2023 vom 24.01.2023

Da auch die neue Pendleradroute über die Mombacher Straße verlaufen wird, entspricht die Planung den erforderlichen Breiten und auch der Qualität einer solchen Route. Hierzu wird der Landesbetrieb Mobilität mit eingebunden.

Weiterhin ist von der Verwaltung geplant, die Verbindung entlang des Alten Postlagers zu verbessern und Flächen für die Verbreiterung der Rad-Fußverbindung zu erwerben. Hierzu befindet sich die Verwaltung bereits mit dem Eigentümer in Verhandlung.

Bisher hat der Ortsbeirat keinerlei Rückmeldung der Verwaltung zum Sachstand erhalten.

Die Erwartung und Hoffnung möglicherweise im Rahmen der Vorstellung der Planungsunterlagen zum Ausbau der Mombacher Straße hierzu Auskunft zu erhalten, haben sich bislang nicht erfüllt. Vielmehr wurden zu verschiedenen Nachfragen bei der Vorstellung der Ausbaupläne im Verkehrsausschuss am 21.06.23 und auch bei der online-Informations-Veranstaltung am 18.07.23 zu dem Thema der Anbindung des Radweges im Bereich des Alten Postlagers seitens der Verwaltung eher ausweichende Antworten gegeben.

Hier war dann die Rede von einem „nicht vorhandenen Veräußerungswillen seitens des Eigentümers“ oder andauernden Verhandlungen mit dem Grundstückseigentümer. Es wurde auch eine Lösung des bisherigen Engpasses am alten Postlager für den Radweg durch die Nutzung der zukünftigen Feuerwehrezufahrt für ein neu geplantes Gebäude erwähnt.

Diese Lösungsansätze bleiben jedoch weit hinter dem zurück was erforderlich wäre, denn

„Im Rahmen der lang- und mittelfristigen Planungen für neue Verkehrsinfrastruktur in Mainz und um eine bessere Anbindung des lokalen Radwegenetzes an das Umland wie auch an den überregionalen ÖPNV zu erreichen, ist die Westanbindung des Hauptbahnhofes über die Mombacher Straße ein wichtiger Baustein zur Schließung einer großen Lücke im lokalen und überregionalen Radwegenetz. Dies ergibt sich auch aus dem Stadtratsbeschluss „Radnetz Mainz“ vom 01.06.2022 und der noch zu planenden und umzusetzenden Radwegeroute Budenheim-Weisenau.

Damit im Bereich Hauptbahnhof entsprechende Planungen umgesetzt werden können, das vorhandene Radparkhaus besser in die Radwege eingebunden werden kann und der überregionale Radschnellweg von Bingen/ Ingelheim gut und unmittelbar an den HBF Mainz zum Umsteigen angebunden werden kann, ist es unabdingbar, dass ein zusätzlicher Grundstücksstreifen von ca. 4,5 – 5 m für Verkehrsinfrastruktur entlang des jetzigen nur ca. 2 m breiten Fuß- und Radweges vorgehalten wird und nicht für anderweitige Bebauung zur Verfügung steht.“ Zitat aus dem Antrag 0093/2023

Da der Ortsbeirat durch die Verwaltung bislang keine befriedigenden Auskünfte zu dem Thema „Flächen für die Radwegenanbindung im Bereich Altes Postlager“ erhalten hat, bitten wir um einen zeitnahen Sachstandsbericht zum Antrag 0093/2023 **Verhängung Veränderungssperre**.

Wir fragen daher die Verwaltung:

1. Wurde die Frage der Verhängung einer Veränderungssperre auf H93 zur Gewährleistung des erforderlichen Platzbedarfs für den geplanten überregionalen Radwegebau - gemäß Stadtratsbeschluss „Radnetz Mainz“ vom 01.06.2022 - für die Radwegenanbindung geprüft?
Wenn ja, mit welchem Ergebnis?
Wenn nein, warum nicht?
2. Wurde auch oder alternativ die Option des Geländeerwerbs im Bereich H93 zur Vorhaltung der erforderlichen Flächen für den geplanten überregionalen Radwegebau - gemäß Stadtratsbeschluss „Radnetz Mainz“ vom 01.06.2022 - geprüft?
Wenn ja, mit welchem Ergebnis?
Wenn nein, warum nicht?

Für die CDU-Fraktion: Jutta Lukas